

SHORT

Die Idee kommt aus Afrika



Grillwerk setzt mit „Kenia“ auf ausgeklügelte Technik und Qualität.

**Hamburg.** Der Beginn ihrer Grill-Karriere reicht bis in ihre Jugend zurück – stets auf der Suche nach dem perfekten Garpunkt und einem ebensolchen Griller. Das zeitigte, was das ideale Gerät betraf, bei Christian Knütel und Georg Paulsen über viele Jahre gehörigen Frust.

Bis der Anwalt und der Diplomingenieur beschlossen, selbst tätig und mit über 40 Gründern eines Start-ups zu werden: Grillwerk. Die Idee lieferte ein sehr rustikaler Straßengrill nach kenianischem Vorbild. Das war vor circa zehn Jahren.

Eine Dekade und etliche unbefriedigende Versuche später können die beiden Grillenthusiasten mit „Kenia“ aufwarten, einem Holzkohlegrill für direktes und indirektes Grillen, „der Ihren Ansprüchen keine Grenzen setzt“ und in puncto Komfort einem Gasgrill in nichts nachsteht.

„Kenia“ wird aus Edelstahl und Eiche gefertigt, ist schwer, robust und unverwundlich. Damit könnten die beiden Freunde durchaus Grill-Geschichte schreiben ... (red)

Augenzwinkern made in Italy



„Don't touch“ liefert besonders stimungsvolles Licht, in- und outdoor.

**Fossombrone/Wien.** Seit dem Jahr 2005 begeistert die italienische Marke Karman Interior- und Gartenenthusiasten mit Leuchtendesigns, die alles außer gewöhnlich sind.

Kreativ und originell „spielen“ Unternehmen und Gestalter mit unterschiedlichen Materialien und Lichteffekten. Dieser unverkennbare Stil verleiht jedem Produkt Statement-Charakter. Der beste Beweis: „Don't touch“.

Matteo Ugolini arrangiert in einer weißen Schale Leuchtstäbe, die an Räucherstäbchen erinnern und nachgerade zum Berühren einladen. Aber er bittet: don't touch! Wenn Sie Katarina Franke von Franke Leuchten in ihrem Store besuchen, erklärt sie Ihnen gern, warum. (red)

# Oasen mit Chill-Faktor

Für die optimale Erholung im Grünen setzen Freiluft-Experten auf Möbel mit hohem Wohlfühlfaktor.

DORA BAUER

**Pavia di Udine/Novedrate/Koblenz/Gävie.** Der schnellste Weg zum Urlaubsfeeling führt noch immer in den Garten, auf die Dachterrasse oder auf den Balkon. Und was hier zählt, ist Lebensfreude, Entspannung pur und Gemütlichkeit. Kurzum: Es geht um den Wohlfühlfaktor für alle Sinne. Dafür setzen Experten, Produzenten sowie Gestalter auch diesen Sommer auf ausdrucksstarke Möbel, Teppiche und Accessoires. Viele der Entwürfe sind so exquisit, dass sie ihren Indoor-Pendants in nichts nachstehen. Und immer öfter stellt sich bei Kollektionen die Frage nach dem Einsatz drinnen oder draußen überhaupt nicht mehr. Wie zum Beispiel bei den italienischen Premiummarken B&B Italia, Gervasoni oder Baxter, die in ihren Designs die Grenzen zwischen Raum und Grün längst aufgehoben haben.

### Karibische Schwingungen

Zu den Highlights unter den Outdoor-Kollektionen zählen nicht erst seit diesem Jahr die Möbel- und Accessoire-Serien, die in Zusammenarbeit von Sebastian Herkner, des derzeit wohl erfolgreichsten deutschen Designers, mit Ana Maria Calderón Kayser, Geschäftsführerin des Labels ames, entstanden. Herkners innovative Ideen und unkonventionelle Designs lassen sich nicht einfach in Schubladen einordnen. Genau das ist es, was den jungen Designer so einzigartig macht. Die Inspiration für die Serie „Caribe“ lieferte Sebastian Herkner eine Reise entlang der karibischen Küste Kolumbiens. Dort werden schon lange Möbel mit dem „Suncho“ genannten Material bespannt.



Die Möbel und Accessoires des deutschen Labels ames werden in Kolumbien in traditioneller Technik von Hand gefertigt.



Deshalb werden die unverwechselbaren, karibisch-farbenfrohen Möbel von ames in Kolumbien von erfahrenen Handwerkern in einer traditionellen Webtechnik gefertigt. Helle, kontrastierende Kunststoffschnüre werden durch und über die Gestelle aus Metallrohren gezogen. Jedes einzelne Möbel ist ein Unikat, kleine Imperfektionen inklusive. Genau diese machen die Einzelstücke zu etwas ganz Besonderem.

Björn Hultén entwarf den komfortablen Liegestuhl H55 von Skargaarden 1955.



Die neue Outdoor-Kollektion „Bay“ von B&B Italia besteht aus Sofas und Sesseln.

**SunSquare** Mit exklusiven Beschattungslösungen made in Tulln wurden weltweit bisher über 10.000 Projekte realisiert

## SunSquare feiert fulminantes Jubiläum

**Tulln/Dubai.** SunSquare feiert heuer sein 25jähriges Jubiläum als weltweit ältester Sonnensegelbauer mit der weltweit größten Sonnensegel-Anlage, realisiert mit dem Partner InOut Company in Dubai.

Im Winter ging die beeindruckende SunSquare-Anlage in Betrieb. Die Aufgabenstellung war, eine 500 m<sup>2</sup> große Terrasse direkt an der Küste der „Dubai-Palm-Jumeirah“ mit so wenig Stützen wie nur möglich zu beschatten. Die Lösung war eine SunSquare Sonnensegel-Anlage vom Typ AX-II, die mit innovativ eingesetzten „fliegenden“ Stützen ihr Aussehen findet. Diese eingehängten Stützen übertragen die Zugkräfte über

dünne Stahlseile auf die wenigen Bodenstützen. So erzielt man eine einheitliche Schattenfläche, ohne zu sehr in die ursprüngliche Architektur der Terrasse einzugreifen.

### Viele Segel, ein Modul

Gesteuert werden die in Summe 14 Sonnensegel zentral über ein Steuerungsmodul, das es aber auch ermöglicht, die einzelnen Segel individuell anzusteuern. So kann der „local operator“ mit den Segeln unterschiedliche Stimmungsbilder erzeugen. Die LED-Beleuchtung unterstützt das Ambiente auch bei Nacht, dann reflektieren die Segel die indirekte Illumination. (red)



Mit architektonischer Harmonie des Gesamtbilds erzielt man gewünschten Schatten.